

# Jahresbericht 2010

## Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 32. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 9. Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende. Es gehört zu den Pflichten einer Vorsitzenden, bei Mitgliederversammlungen einen Jahresbericht abzugeben.

Der Jahresbericht beginnt mit der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres, die am 26.11.2009 stattgefunden hat, und reicht bis zum heutigen Tag.

Ich fange meinen Bericht mit Informationen über die Mitgliederentwicklung unserer Gesellschaft an. Anschließend folgt der Tätigkeitsbericht.

## Mitgliederentwicklung

Liebe Mitglieder, unsere Mitgliederzahl ist im Vergleich zu den 9 vergangenen Jahren stabil geblieben. Die DGG Saar zählt heute 292 Mitglieder, darunter 48 Kinder und Jugendliche (= 16,4%).

Im vergangenen Jahr haben mindestens 8 Mitglieder den Verein verlassen: zwei Mitglieder sind ausgetreten (Ehel. Reglitz), 2 Mitglieder sind verzogen (Irina Monsela nach Griechenland und Dimitra Anastasiou nach Bremen) und vier Mitglieder sind leider verstorben.

Neu eingetreten sind 12 Personen. So stelle ich fest, dass die Gesellschaft trotzdem eine gute Entwicklung vorweisen kann.

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt nun **34,9%**. (102 Griechinnen und Griechen inkl. 17 Kinder und Jugendliche). Der Anteil der Deutschen liegt bei **65,1%** (182 Personen inkl. 29 Kinder und Jugendliche, die deutsche Eltern bzw. mindestens ein deutsches Elternteil haben).

Nach wie vor gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften mit insgesamt 45 Mitgliedern.

Es sind vier unserer Mitglieder verstorben:

Am 31.07.2010 Anne Kann im Alter von 66 Jahren

Am 18.09.2010 Gisela Mersch im Alter von 81 Jahren

Am 02.11.2010 Franz Strauch im Alter von 61 Jahren

Am 26.11.2010 Oda Kallis im Alter von 69 Jahren

Die zwei ersten Todesereignisse habe ich in den aktuellen Rundschreiben mit einem Nachruf betrauert. Über die anderen zwei Todesfälle konnte ich aus Zeitgründen keinen Nachruf verfassen. Wir werden Ihr Andenken in Ehre bewahren. Ich bitte Sie, sich zu erheben und eine Schweigeminute zur Erinnerung einzuhalten.

## **Aktivitäten der DGG Saar e.V.**

Sonntag, den 13. Dezember 2009, 15:00 Uhr Griechisch-Orthodoxe

- **Weihnachtsliturgie und anschließend um 16:30 Uhr Weihnachtsfeier, im Holzhaus am Ilseplatz.**

Gut, dass Patir Konstantinos anwesend war und uns mit seiner kräftigen und wunderbaren Stimme half, die Kalanda gemeinsam zu singen.

- Sonntag, den 17. Januar 2010, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
Aufschneiden des griechischen Neujahrskuchens (Vasilopita)

Die Veranstaltung wurde von mir und meinen beiden Stellvertretern, Frau Chrisula Tsialiastra und Herrn Bernhard Geisbüsch, durchgeführt und war ein voller Erfolg. Die zwei Säle waren von Besuchern belegt. Sie haben mit Geduld die Mitglieder-ehrung mitgemacht und gierten anschließend nach dem Glücksbringer, der in jeder Vasilopita drin enthalten ist. Es waren 6 Neujahrskuchen, die auf ihren Abnehmern warteten. Alle Neujahrskuchen sind, in Scheiben geschnitten, verteilt worden.

Samstag, den 20. März 2010, 20:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- Frühlingsanfang mit der Musikband „In Spirit“!

Die Musikband „In Spirit“ hatten wir schon letztes Jahr, am 24. Oktober 2009, erstmals zu Gast im Holzhaus am Ilseplatz gehabt. Die Band wurde im Jahr 2001 gegründet. Ihr Repertoire besteht aus 50 selbstkomponierten und geschriebenen Liedern, die Stilelemente aus der Pop-, Rock- und Folkmusik enthalten.

Sonntag, 21.03.2010, 11:00 Uhr

- **Besuch der Ausstellung „Epiphaneia“** des „Museum Haus Ludwig für Kunstausstellungen Saarlouis“

Aus Anlass seines 20jährigen Bestehens zeigte das Museum die Ausstellung „Epiphaneia (bedeutet: Erscheinung des Göttlichen) - Die geheime Kraft der Bilder von Rafael bis Picasso“. In Zusammenarbeit mit dem Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig zeigt das Museum 18 kostbare Vasen der griechischen Antike und Originalgrafiken von Meistern der abendländischen Kunst.

Die Museumsleitung, Frau Dr. Claudia Wiotte-Franz, hat der DGG Saar e.V. eine exklusive Führung durch die Ausstellung und insbesondere die der Vasen gratis angeboten. Es sind etwa 20 Mitglieder gekommen.

Beim anschließenden Mittagessen im benachbarten griech. Restaurant „DELPHI“, haben 12 Personen teilgenommen.

Samstag 03.04.2010 und Sonntag 04.04. 2010

- **Griechisches Osterfest**

Samstag, 03.04.2009, 22:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

Live-Übertragung per Satellit der Griechisch-Orthodoxen Liturgie der Auferstehung Christi (auf großer Leinwand) aus dem Griechisch-Orthodoxen Patriarchat in Konstantinopel (Instambul).

Anschließend: Verköstigung der traditionellen griechischen Ostersuppe (Magiritsa). Ich lade die Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft herzlich hierzu ein.

Ostersonntag, 19.04.2009, ab 10:00 Uhr, im Holzhaus

**10:00 Uhr, griechische Osterliturgie (im Vortragssaal des Holzhauses)**

mit Pater Konstantinos Zarkanitis aus Ludwigshafen. Nach Abschluss der Liturgie hat

Patir Konstantinos, die Vertretung der Griech. Generalkonsulats in Frankfurt und die Vorsitzende ein Grußwort gesprochen.

### **11:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr: Griechisches Osterfest!**

Wir haben ein traditionelles griechisches Osterfest mit Grillen zweier Lämmer am Spieß, griechischen Spezialitäten und Weinen, gratis roten Ostereiern und griechischem Ostergebäck gefeiert. Das Wetter hat uns leider nicht beigestanden: es war kalt und regnerisch. Gefeiert wurde fast ausschließlich in den Räumen des Holzhauses, obwohl wir schon 20 Biertischgarnituren vom Bruch im Garten hatten. Schirmherr: war Dr. Jorgo Chatzimarkakis, Mitglied des Europäischen Parlaments (FDP), der ein „politisches“ Grußwort mit Bezug auf die Finanzkrise in Griechenland an die Gäste gerichtet hat. An diesem Tag wurde die Idee geboren, eine Veranstaltung speziell zu diesem Thema gemeinsam zu gestalten.

Musik: Kostas Antoniadis mit seiner Musikgruppe

Geholfen haben folgende Mitglieder, den ich zum Dank verpflichtet bin:

*Despina und Vassilis Papadopoulos, Johannes van Driel u. Monika Schedler, Georgios Batzanis, Pavlakos Sarantis, Paul Kann, Jan Melchior, Horst und France Schneider, Hildegard Schiffler, Christine und Michael Jäckel, Ulla Abrahams, Christina Passalidou, Chrysula Tsialiastra, Robin Petry, Rudolf Raetzer, Ingolf Graßmann, Basil und Jannis Dikeoulis, Basile Lessiotis und Claudia Hellwig.*

Freitag, den 23. bis Sonntag, den 25. April 2010

- **Mitgliederversammlung der Vereinigung der Deutsch- Griechischen Gesellschaften e.V. in Saarbrücken**

Die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. hat ein interessantes und vielseitiges Programm für die Teilnehmer der Mitgliederversammlung der VDGG und **für Ihre eigene Mitglieder** zusammengestellt.

Das Programm umfasste neben einem stilvollen Empfang von der Oberbürgermeisterin Charlotte Britz mit Musik und Chancon, die Tagung im Holzhaus, griechischen Abend mit Live-Musik von Kostas Antoniadis, Besuch der Stadt Nancy mit Stadtführung, Besichtigung des Unesco-Welterbes Völklinger Hütte und Abschluss mit Mittagessen und wieder Chancon bei Woll in Spichern.

Die Teilnehmer, insgesamt etwa 60 Personen, waren angetan und lobten ständig das Holzhaus und seinen Garten, den sie beim wunderbaren Wetter haben schätzen gelernt. Finanziell hat diese Veranstaltung unsere Kasse nicht belastet, weil wir Zuschüsse von der Stadt und von der VDGG erhalten haben.

- Donnerstag, 20. Mai 2010, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz  
**„Zeus pleite? Was in Griechenland wirklich auf dem Spiel steht.**

Vortrag von Dr. Jorgo Chatzimarkakis, Mitglied des Europäischen Parlaments für das Saarland über die Wirtschafts und Finanzkrise in Griechenland.

Es sind ca. 65 bis 70 Besucher hierher gekommen, um den Ausführungen von Herrn Dr. Chatzimarkakis zu lauschen, obwohl das Wetter regnerisch und stürmisch war. Der Referent hat dem Publikum die Hintergründe der Wirtschafts- und Finanzkrise in Griechenland erläutert und Personen beim Namen genannt, die von griechischer Seite Schuld daran tragen: die ehem. zwei griechischen Finanzminister sowie der ehem. Ministerpräsident K. Karamanlis. Aber auch die europäische und deutsche Politik ist nicht ungeschoren davon gekommen, denn die EU musste über die Entwicklung in Griechenland lange Zeit davor gewusst, ohne etwas dagegen unternommen zu haben. Die deutsche Politik hat durch das Hinausschieben von Entscheidungen wegen der Wahlen in Nordrhein-Westfalen ebenfalls Schuld auf

sich geladen, denn dadurch hat sich die Krise rasant verschärft. Nach dem Referat folgte eine interessante Diskussion. Herr Dr. Chatzimarkakis äußerte sein volles Vertrauen dem griech. Ministerpräsidenten Georgios Papandreou gegenüber und zollte Bewunderung für den deutschen Finanzminister Wolfgang Schäuble.

Fazit: Eine durchweg gelungene Veranstaltung.

Freitag, 21. Mai, 28. Mai 2010, Holzhaus am Ilseplatz

- **Tag der offenen Tür anlässlich des Ilseplatzfestes**

Das Ilseplatzfest ist zweimal abgesagt worden. Das dritte Mal hat zwar geklappt, aber es war ziemlich kalt.

Freitag 11. Juni bis Sonntag 11. Juli 2010, Holzhaus am Ilseplatz

- **FUSSBALLWELTMEISTERSCHAFT (WM) 2010**

Wir haben im Holzhaus die Möglichkeit eingeräumt, die Fussballspiele an denen Deutschland oder Griechenland beteiligt waren, gemeinsam auf die Leinwand zu sehen. Das Angebot wurde nicht besonders gut angenommen, so dass manche Einnahmen aus Getränken und Imbiss ausgeblieben sind.

Sonntag, 27. Juni 2010, 11:00 bis 15:00 Uhr, Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim

- **Begegnungen auf der Grenze. Griechische musikalische**

**Matinee und Imbiss.**

Bereits seit einigen Jahren veranstaltet der Verein „Begegnungen auf der Grenze“ gemeinsam mit der „Stiftung Europäischer Kulturpark“ diese musikalische Darbietungen in Verbindung mit kulinarischen Kostbarkeiten.

Die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar wirkte erstmalig mit, indem sie gegrillte Souvlaki, Retsina, Ouzo u.a. angeboten hat. Es spielt die Musikgruppe Kostas Antoniadis von 11:30 bis 13:00 Uhr. Da unsere Gesellschaft die Musikband nicht bezahlen musste, es war die Angelegenheit der Veranstalter, konnten wir einen Gewinn durch unser Gastronomieangebot erzielen. Und das wäre noch besser ausgefallen, wenn an diesem Sonntag um 16:00 Uhr nicht die Deutsche Nationalmannschaft spielen würde. Das Publikum hat ab 14:30 Uhr die Veranstaltung fluchtartig verlassen, um zu Hause gemütlich das Spiel zu sehen. Bei dieser Veranstaltung haben sich sehr eingesetzt die Ehel. Papadopoulos, Michael und Christine Jäckel, Kostas Tsilimbidis, Hildegard Schiffler mit Nichte, Ingolf Graßmann, und Ulla Abrahams.

Nach anstrengender Aufräumung haben es manche bis zum Holzhaus geschafft und haben das Fussballspiel gesehen.

Sonntag, den 22. August 2010, 11:00 Uhr, Ulanenpavillon, Am Staden

- **8. Griechisches Sommerfest**

Das Fest sollte ursprünglich am Sonntag, den 15. August, stattfinden, aber wegen der vorausgesagten schlechten Witterung wurde auf den 22. August verschoben. An dem Tag begann das Fest beim strahlenden Sonnenschein und warme Temperaturen um 11:00 Uhr.

Die Musikgruppe „I 4“ (Die vier) begannen erst kurz nach 12:00 Uhr zu spielen.

Dieses Fest stand unter der Ägide des Direktors des Regionalverbandes Saarbrücken,

Herrn Peter Gillo. Das Fest verlief wunderbar bis 15:00 Uhr. Dann brach ein starkes Gewitter aus und verwandelte die Festwiese binnen kurzer Zeit zu einer Schlammwiese. Die Musikinstrumente und der Grill wurden nass, die Besucher suchten verzweifelt nach Regenschutz und so endete abrupt das Fest. Leider! Bis zu diesem Zeitpunkt wurden hausgemachte griechische Gerichte, gegrillte Fleischspieße, Beefsteaks und Kuchen sowie griechische Weine und griechischer Kaffee erfolgreich verkauft. Das jähe Ende des Festes hat unsere Gesellschaft um 1.000 € Umsatz gebracht! Außerdem hat dieses Ereignis uns eine Menge zusätzliche Arbeit beschert, denn alle Gegenstände waren durch den Schlamm verschmutzt und mussten mit zusätzlichem Aufwand gereinigt werden.

Einige Zahlen dazu: Aus 68 kg Fleisch wurden 600 Spieße, aus 9 kg gemischtem Hackfleisch ca. 130 Beefsteaks zubereitet, die gegrillt restlos verkauft worden sind. Es wurden ca. 100 Baquetts verzehrt.

Auch das Tzatziki (25 kg), die Oliven (8 kg), der griech. Schafskäse (8 kg) und die anderen Vorspeisen (8 Bleche Käsepita, 8 Bleche Riesenbohnen, Kartoffeln- und Krautsalat) fanden schnell Ihre Abnehmer. Schließlich fanden auch die 12 selbstgebackenen Kuchen reißenden Absatz. Das Fest endete gegen 15:30 Uhr. *Mein herzlicher Dank richtet sich an: Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Ulla Abrahams, Horst und France Schneider, Chrisula Tsialiastra, Robin Petry, Kostas und Ines Tselempidis, Jan Melchior, Pavlakos Sarantis, Christine u. Michael Jäckel, Panagiotis Papadopoulos, Monika Schedler, Johannes Driel, Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Marlies Kelaiditis, Elsa Dikeoulis und Ingolf Graßmann,.*

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19:30 Uhr

- **Besuch der Tragödie „König Ödipus“ von Sophokles in der Alten Feuerwache, Saarbrücken**

15 Mitglieder haben das Angebot wahrgenommen und die Vorstellung besucht. Anschließend sind manche der Mitglieder zum Sportbar Caffeo mitgekommen.

Donnerstag, 4. November 2010, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Stammtisch mit Vortrag! (Haben etwa die Griechen Amerika entdeckt?)**

Prof. Dr. Ilias Mariolakos referierte über das Thema: „**Die vergessenen geographischen und okeanographischen Kenntnisse der prähistorischen Griechen**“.

Herr Mariolakos hat einen sehr interessanten Vortrag über die Kenntnisse der Alten Griechen gehalten, die in den Schriften von Plutarch enthalten sind und vermuten lassen, dass sie über die Insel Island Nordamerika / Kanada entdeckt hatten. Es sind 24 Besucherinnen und Besucher gezählt worden! Anschließend saßen wir gemütlich zusammen.

Sonntag, 7. November 2010, ganztägig

- **Bahnfahrt nach Mannheim zu den Reiss-Engelhorn-Museen zur Besichtigung der Ausstellungen 1) Die Rückkehr der Götter und 2) Am Fusse der Akropolis - Historisches Griechenland, Reisefotografie des 19. Jahrhunderts.**

Die Reisegruppe bestand aus 17 Mitgliedern, die pünktlich und diszipliniert waren, sodass alles inkl. Mittagessen bei DIONYSOS gut verlaufen ist. Wir sind pünktlich 19:00 Uhr in Saarbrücken zurück.

Samstag, 13. November 2010, 20:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

#### **Griechischer Musikabend mit der Musikgruppe I - 4 (Jiota Tessera)**

Begonnen hat die Veranstaltung um 20:00 Uhr und dauerte bis nach 2:00 morgens. Das Wetter war zum Glück nicht so kalt, sodass die Beheizung mit Holz der Räume im

Holzhaus leicht zu bewerkstelligen war. Es herrschte ein angenehmes Klima. Die Gäste, darunter auch Familien mit Kindern, kamen rechtzeitig an, um gute Sitzplätze zu besetzen, die den Blick auf die Tanzfläche ermöglichten. Unter den Gästen waren auch Nachbarn, die durch die im Info-Kasten aufgehängten Plakate über die Veranstaltung angelockt wurden. Nach anfänglichem Zögern begannen die Besucher zu tanzen und hören erst damit auf, wenn sie erschöpft waren. Gegen Mitternacht kamen neue Gäste. Es waren Griechinnen und Griechen, die in der Gastronomie arbeiten und erst nach Schließung der griechischen Restaurant das GLENTI besuchen konnten. Für Essen und Trinken war natürlich gesorgt. Es wurde sogar draußen im Garten gegrillt. Dafür war der Einsatz vieler Mitglieder und Freunde erforderlich. Ich richte meinen herzlichen Dank an: Despina und Vassilis Papadopoulos, Dr. Georg Batzanis, Basile Lessiotis, Jan Melchior, Kostas und Ines Tselembidis, Ingolf Graßmann, Christine Jäckel, Petronella Bentz und Alexandros Panagopoulos, Sarantis Pavlakos und Panagiotis Papadopoulos. Beim Aufräumen am nächsten Morgen hat Christiana Feuerstein tatkräftig geholfen. Ich hoffe, dass ich keinen Helfer vergessen habe.

Freitag, 26.11. bis Sonntag, 28.11.2010 in BERLIN

- Fachtagung der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften 2010: **„Bastion Ägäis in der Festung Europa: wohin mit den Flüchtlingen?“**

Sieben Personen (France und Horst Schneider, Paul Kann, Alexandros Panagopoulos, Iris Kolling, Ingolf Graßmann und Euthymia Graßmann-Gratsia) nehmen auf eigene Kosten an dieser Tagung teil.

Die Reise nach Berlin war ein Erlebnis. Die Tagung selbst deprimierte die Besucher (etwa 75 Personen), weil man keinen Ausweg erkennen konnte. Griechenland ist und bleibt allein auf dieses Problem sitzen, auf das das Land nicht vorbereitet war. Allein bis November sind in diesem Jahr 44.000 illegale Flüchtlinge über die EVROS-Grenze erwischt worden. Es gibt keine Infrastruktur, die annähernd anständig diese Menschen aufnehmen könnte und außerdem kein soziales Netz, das sie auffangen könnte. Zitat vom Vertreter einer griechischen Hilfsorganisation: für die Griechen selbst existiert kein soziales Netz, woher soll es für die Flüchtlinge kommen?

### **Stammtische**

Es waren 11 Stammtischtreffen geplant. Der Junistammtisch wurde mit dem Vortrag über „Die Archaischen Koren im Neuen Akropolis Museum in Athen“ gefüllt. Vier Stammtischtreffen wurden wegen der Umbaumaßnahmen im Toilettenbereich vom Holzhaus in zwei griechische Restaurants ausgelagert.

### **Griechisch-Orthodoxe Liturgien**

es waren 5 reguläre Termine für Griechisch-Orthodoxe Liturgien sowie die Osterliturgie geplant. Sie haben alle mit Patir Konstantinos Zarkanitis stattgefunden. Patir Konstantinos kann immer noch nicht in den Ruhestand gehen, da er noch keinen Nachfolger finden kann. So bleibt er uns vorläufig erhalten.

Saarbrücken, den 2. Dezember 2010

E. Graßmann-Gratsia  
Vorsitzende der DGG Saar e.V.

